

INHALT

VORWORT	9
EINLEITUNG	13
I. DAS THEORETISCH-METHODISCHE FUNDAMENT	
Der Gehry-Effekt. Von Bilbao zum MARTa Herford von <i>Martin Ludwig Hofmann</i>	23
Das MARTa in Zahlen. Offizielle Projektdaten.....	53
Die methodische Vorgehensweise von <i>Katharina König</i>	57
II. AUSSEN: DEKONSTRUKTION UND DISKURS	
„Wir müssen ungewöhnlich sein“ Interview mit Roland Nachtigäller von <i>Eva Höckels und Sarah Droste</i>	79
Die Genese des MARTa. Raumdiskurse und Diskursräume von <i>Johanna Tovar</i>	85
„Architektonische Prestigehülle mit weichem Kern“ Interview mit Lothar Wienböcker von <i>Johanna Tovar</i>	105

Die Akzeptanz des MARTa. Eine empirische Studie in Herford <i>von Eva Höckels, Ricarda Jacobi, Katharina König und Martin Ludwig Hofmann</i>	109
--	-----

III. INNEN: KOMPLEXITÄT UND ORIENTIERUNG

Geregeltes Chaos? Orientierung im MARTa <i>von Eva Höckels, Sarah Droste, Katharina König</i>	129
---	-----

Komplexe Raumsituationen. Wie viel darf Architektur vom Nutzer verlangen <i>von Ivana Planinc</i>	151
---	-----

Raumorientierung in Notfallsituationen <i>von Jörg Linden, Rolf Nördemann und Martin Ludwig Hofmann</i>	161
---	-----

CONCLUSIO <i>von Martin Ludwig Hofmann</i>	185
---	-----

ANHANG.....	191
-------------	-----

Literatur.....	193
----------------	-----

Bildnachweis	201
--------------------	-----

Unterstützer	203
--------------------	-----